Merseburger Zageblatt

Zeitung für Stadt u-

mit "Illuftriertem

Kreis Merseburg

Sonntagsblatt"

Umtliches Unzeigeblatt der Merseburger Kreisverwaltung und vieler anderer Behörden.

Rachdrud amtlicher Befanntmachungen ift nur nad Bereinbarung gestattet.

Mr. 265.

Donnerstag, ben 11. November 1915.

155. Jahrgang.



Untliche 21 Unzeigen.

Beite 4 und 8 betr.:

- 1. Wauf- und Afanenseuche in Oberclobicau. 2. Alflauf der Frift aur Meldung der beischanachnten Gegenhände aus Aupier, Messing und Meinnidel. 3. Aussehung der Sperrmaßregeln bei der Gutsverwaltung Beiblich und der Gutsbesigerin Bro. Koch in Schaftlabt. 4. Berbot über Werfauf von Serielhöftgern, Generwerks-förpern, Zigarren und Zigaretten au Kinder.

Tageschronik

Bis jest haben die Serben über 40 000 Gefangene, iber 140 Gefchiffe und jehr gablreiches Material, dar runter fiber 3800 Eisenbahnwagen und Lotomotiven verstoren.

Der serbische Rückung scheint mehr und mehr in re-gellose Flucht auszuarten. England sendet den Serben Artillerie zu hilfe. Die Sittentetruppen sollen in Mazedonien völlig ge-icklagen sein.

Gin Beppelin ift mit bem bergog gu Dedlen-burg in Sofia jum Bubel ber Bevolterung gelaubet.

10 Truppentransportidifie bes Bierverbandes fol-vor Salonifi verfentt fein. Benigeles foll vor ben Staatsgerichtshof gestellt

Nönig Konstantin soll mit der Militärdiktatur ges drost haben. Das heer steht geschlosien hinter ihm. Die drei Rafkankönige (außer dem servischen Peter) sollen demnächst in Bukarest zu Beratungen zusammens kommen.

Ein englisches Geschwader von 5 Schlachtfreuzern und 5 Torpedofigern ift im Efagerat gesichtet worden. Die Klöln. Jig. nagelt die Helftellung von Englands Rechtsbridgen durch die amerikanliche Kote fest.

Die Morgenröte des nahen Ostens.

Mit gutem Grund ift ber Durchbruch ber ferbijchen Balfanbarre zwijchen den Mittelmächten und der Tür-Vallandarie zwichen den Mittelmächten und der Eurstei von allen deteiligten Volleren jubelnd begrüßt, von den Feinden icheelen Anges beobachtet und zu verhindern verlicht worden. Hir Teutschlands und der Türstei vollswirtigkaftliche Interceien, sin die gegenseitige Verlichtung und Verlorquing fann das Ereignis tatsächlich garnicht überschätzt werden.

Junächt finald und steht natürlich die Bedeutung für den Fortgang und die Entscheidung des Weltkrieges in ellen försieren im Landersenube.

allen Erörterungen im Borbergrunde. flerin rechtiertigt lich durchaus die hohe Einschäung des Ereignisses. "Low hamburg dis Bagdad" eine durch-gehende ungehemmte Verkehrsstraße, das ist von au-berordentlicher Bedeutung einerfeits für die Verforgung Dentighland-Sfterreichs mit Getreide und Futtermitteln, mit Fleifch, Sols, Metallen und Rohftoffen der verichieant green, Joseph. Actumen into suspingen der verigie-benifen Art, wodurch die Beeinträchtigung der Botfeer-nährung sowohl, wie der Versorgung zahlreicher Indu-ftrien durch die englische Albiperrung des Seeweges we-sentlich gemildert, zum Teil sogar illusorisch gemacht wird. Die nunmehr ermögliche ausgiedige Versorgung der Türkei und Bulgariens mit Bassen und Munition, sowie mit sonstigen für die siegreiche Durchführung des Krieges wichtigen Industrieprodukten andererseits ist Krieges wichtigen Indultrieprodutten andererietis it allenthalben — und als die attuellite Jolge mit Necht — in den Borbergrund gerickt worden. Denn hieraus solgt für den zentraleuropäitigen Vierbund ein so beträchtlicher positiver Juwachs an Kampifraft, daß alle Anstrengungen unserer Feinde, hierfür ein Gegengewicht zu schaft, von voruherein ansäschistos erispeinen. Doch noch ein anderes ist erreicht. Die Türkei ist bestreit! Dieses an Schähen reiche und von einem arundehrsichen Bolk besiedelte Land war nahe daran,

einem ausbentenden Schmaropertum zu erliegen. Sein ernem ausbentenden Schmarohertum zu erliegen. Sein Organismus war, voie Dr. Jenny im "Tag" gutressend ichreibt, durchsponnen und durchseucht von fremden Sonderrechten, die jede natürliche Ledensentsaltung hinderten und gleich Trichinen seine Araft zehrten. Bon außen legten ihr die brutal durchgesetzen Anhreiche der Mächte eiserne Kannmern um den Leid. Wirgende Berträge lieferten die also gefesselte Türkei schutzlos der Anenütsung aus.

Damit ift es nun vorbei. Die Rapitulationen, mit benen die Mächte seit Jahrhunderten des Türkenreiches Retten zusammengeschweißt hatten, find burch ben Krieg abgestreift. Seitens ihrer hentigen Berbiindeten hatten bie Türfen seit einigen Jahren bas Bersprechen in der Tachie, auf die festgelegten Nechte zu verzichten, josald die iibrigen Anthießer von der Anstidung absehen würden. Im Angenobied der Ariegserstärung waren die Gerechtsame der schlimmsten Bedränger und Bedrücker der Osmanen, Englands und Außlands, hinfällig. Damitt gewinnt die Türkel endlich, was ihr seit Jahrhunmit gewinit die Entret einstin, was in feit gagiannsberten verjagt blied, die Mögligfeit, ein je ich fix nbige Sandells und Zollendlitte, ein gentlem, allein nach dem Gesichispunkt des eigenen Interesse. Auch werden die Fremben nicht mehr zum Schaden der Laufbesfinder Steuerfreiheit und andere Vorrechte geniehen. Bugleich werden alle Fangnetse, die in Horm von Konzessinien mehr oder minder gewaltiam der Türkei über den Kopf gestülpt worden sind, in Estide gerissen. Kreud und auer umgarnten diese Woschen das Land. Der Krieg hat felbsttätig diese meistens erpreßten und ertrotsstreg im terdinatig viele niegens erpeigen und errobeten Augefändnisse gemacht. Alles unter jolchem Trud verschacherte Bergeigentum, alle verschenen Wege- und Bahnrechte, all die ungählisgen Austräge für Hafenbauten, Straßenbahenen, Wassersenen, welch in in Australia und Wassersenen welch wie Australia und Wassersenen welch wie Vollagen und Wassersenen welch werden der Vollagen und der Vollagen der Vollagen und der Volla the den Ausgang der Bagbabbahn jum Meer verftopfen, find ihrer Gultigfeit verluftig. Ebenfo das Servitut, das die ausländischen Post anftalten auf die Landessouweränität legten, abgeichittelt. Rurg, die Türkei hat ihre Aktionsfreiheit wie-

Was das alles volkswirtichaftlich einerseits für die Was das alles volkswirtsgattlich einerfeits für die Airfel, andererseits für die Mittelmächte (namentlich Dentich fand) als die Künftigen Wegnetier und Brüdenbauer diefes neu und frastvoll aufftrebenden Reiches bedeutet, ift in Wahrheit ungehener. Gemaltige Arbeit eich beutschem Felig und Unternehmungsgeit bevor und die Ehrlichkeit deutscher Arbeit gewährleitet der Türkei, daß ein redlicher Unteil an dem Exfog dieser Arbeit ihr andemeigen und ihre Ariebe ihre artere fer Arbeit ihr jugemeffen und ihre Früchte ihr getren werden gefichert werden. Denn wir Dentiche fon = nen einesteils nur ehrliche Arbeit liefern, anderenteils wiffen wir, bag durch unfere fruchtbare Arbeit der Türkei und für die Türkei unfere Rraft und Weltgeltung einen ftarfen und wertvollen Bumache erfährt; baß wir damit ein Svarfavital anbaufen, von bem unfere Rinder und Entel auch in ferner Butunft noch werden zu zehren vermögen. Bulgarien aber, das fich als wertvolles Zwischen-

und Bindeglied in diese Begiehungen in fluger Erfennt-nis eingesügt hat, wird badurch au einer gesicherten, nis eingesigt hat, wird dadung an einer gesicherten, reichen und mabhängigen Jufunft emporwachen, in der ihm Freiheit und Bohlitand, Aufunr und Entsat-tung in ungeahntem Maße gewährseistet ericheinen.

Dom Krieac.

Die Lage auf bem Balkan. Der öfterreichische Generalftabsbericht. Wien, 9. Rov. Amilia wird verlantbart: An der ntenegrini ichen Grenze ist die Lage unvers

ändert. — Bon den in Serbien fämpsenden t. und t. Truppen hat eine Gruppe Ponnjica beletzt, eine and dere den Heind ans seinen an der Straße Juanjica—Kralsevo angelegten Höhenstellungen geworfen. — Dentische Kräse vertrieben den Gegner ans seinen Serzischangungen südlich von Kralzevo. Südlich von Traste beschaften in kampf. Die im Ranme von Kruszer von ernstellen Divissionen dentischen Divissionen dentischen Südlich von.

Der amtliche bulgarische Bericht.
Solia, 9. Nov. Secresbericht vom 7. Nov.: Unsere Truppen, welche die geschlagene serbische Armee zu verz jolgen sortinhren, find am 7. Nov. auf ihrer ganzen Front bis an die Wora wa gelangt und bereiten sich vor, auf ihr linkes User überzusehen. Beseht wurden die Städte Aleffinac, Blajotince, Iltovac und in Mazedonien die Stadt Tetowo. Auf den ans

und in mageonien die Stad Terond. Am den und deren Fronten feine Anderung. Unsere Truppen wurden in Nifch von der Bewölf-ferung mit Blumen, Frendenensten, Hurra und "Bills kom men Befreier!" empfangen. Die Stadt war von den abzlehenden serbischen Soldaten geplündert worden. Als Kriegsbeute wurden in Nifch und worden. Als Kriegsbeute wurden in Nijd und Imgebung die gest gegästt 42 Best in ng agel ist ge, tansende won Gewehren und Risten mit Munistion, 700 Eisen bahn wagg on a, die Achtrags bestden mit Leben mit Antom obise, viel Antimissmaterial n. a., 12 Desinsettionsmaldsinen, 500 Wasserwassen, 500 neue Fahnen, hundertansende von Soldatenwässelsteit neue Fahnen, hundertansende von Soldatenwässelsteit nur und Unispermen. Es sind noch viele Antwerdepots in der Stadt und Umgebung. Beiter ließen die Serben bei ihrem Ristange noch gabsteiche Geschier, Wasselsteit siehen die Serben bei ihrem Ristange and Geschier siehen die Geschier geschier und Gewehre auf Geschier gene gegässt.

Vis ietzt 40 000 Serben ackannen. 240 Geschieste und dasse

Bis jest 40 000 Serben gefangen, 340 Gefdütze und gabl= reiches Material erbentet.



lucht wird, 300 Waggons und 10 Majoinen der Strede Gewoheli-Demirfapu nach Griecenland zu befördern.

Die Flucht der Serben.
Die Flucht der Serben.
Wien, 9. Nov. Die Richfspoft erhält von ihrem Sonderberichterftatier folgende Depelde: Die serbischen wirzen Hauschen über Kurchunkliga-Protopia nach Pristina. In einem ungangbaren Gelände stanen sich Artillerie, Trainsoldaten und Volksmassen. In einem undeschieden zu munderflichen In einem lied kriefter Verbindeten. Im mustriligen albanischen Gebiet wers Berbündeten. Im unwirtlichen albanischen Gebiet wer-den die Trümmer eitlen serbischen Ruhmes bald begraben fein.

Rene Schlangen ber Grangofen in Magebonien

Rene Schappen der Franzolen in Mazedonien.

Rudapett, O. Nov. Az Eft" meldet aus Sofia:
Die Ceitenterruppen haben eine neuerliche Riederlage
erlitten. Bei Krivolac, wo die Bulgaren in der Detine Angelk ist volac, wo die Bulgaren in der Detine Angelk ist volac, wo die Bulgaren in der Detine Angelk ist volac, wo die Bulgaren in der
eine Angelk ist volac, wo die Bulgaren gestern beftige Angelfig agen vorden. Es wurden zahlreiche
Befangen gemacht. Die Allgaren gingen aber
nicht aur Clienswe siber, weil sie nicht in die Rahe der
griechtigten Grenze fommen wollen. Die Serben
icht aur Clienswe siber, weil sie nicht in die Rahe der
griechtigten Grenze fommen wollen. Die Serben
icht aur Clienswe siber, weil sie nicht in die Rahe der
griechtigten Wolfen.

Ter Luvner, Progreß (eine sen verdächtige Angetischen Solon in if i. Ein Kontingent franzözischen Solon in ist. Ein Kontingent franzözischen Solon in ist. Ein Kontingent franzözischen Krupven sie nach Land wwo abgegangen, um die Einenbaltunie gegen die Angrisse bulgarieher Annben zu schäuben. Mehrere dus Agraie und die Banden ziese bereit vord in und greicht vorden. Es
beigt, daß die Linie zigt nicht mehr gefähret, Se
beigt, daß die Linie zigt nicht mehr gefähret, wo gestoken, um die Bingaren von der Flaufe angressen
und siener der die Errum is a sie eine Schlacht im Gange. Die Bulgaren sind die Assacht angessen
werthärft worden und hätten die Assacht zwischen der Erngländer und Rexanzosen
ind größer als die des Falles von Rischen der Teite erranzen sieht entgangen wäre. Dagegen war die
entglische nach die schlacht von Richt verben und er und kranzosen
ind gehore. Der misster und Konden der der und dame die dahr, die aus scheen der der der kreisterie für der der der der der der der der en dah damit ist die alles esofinung Erbiens
endgiltig begaaben.

Letentier für der Erngländer fahren sort, Ar-

Artiflerie ffir bie Gerben.

Salonifi, 8. Nov. Die Angländer fabren fort, Axtilexie nach Serbien zu verladen. An Salonifi, is Nov. Die Angländer fabren fort, Axtilexie nach Serbien zu verladen. An Salon it viel grüße Aumyter mit Axtigöm aferial, Axain, Proviant, 15000 Mann Infanterie für die Berdindeten eingetroffen. Bon der Admirteck Gewaßelf-Axtivolac werden jahlreiche Berwundet die bierbergebracht. General Sarrail gedentt in den nächften Tagen die Bardarfiellungen zu besichtigtigen.

Die Serben wollen Monastir verteidigen.
Aus dem Haag, 9. Nov. Der Kriegsberichterstatter des "Secolo", Magrini, draftet seinem Alatte, daß die Serben alle Vorbereitungen tresen, um Ad-naftir zu verteidigen. Der Stodssommandant ersuchte die Konsuln der ankländlichen Mächte, die Stadt zu verlassen. Pud ihr den großer Teil der Jivilbevölzterung ist bereits abgeschoben.

kerung ift bereits abgelgoben.
Die Jerbisse Regierung auf der Flucht.
Lugano, 9. Nov. Nach Mailänder Meldungen sasen das diplomatische Korps und die ferdische Aorps und die ferdische Untralregierung, die von Araljevo nach Mitrovita übergesiedelt waren, auch Mitrovita vieralische Wernen, auch Mitrovita vieralische und der monten egrinischen Grenze werden, wolld auch das serdische Große Hauptquartier bestude

Die Montenegriner wollen Cfutari befeftigen.

Angano, 9. Nov. Rach Malfander Meldingen.
Ungano, 9. Nov. Rach Malfander Meldingen wurde die Befahrung der Mont eineg einer in Sinstart verftäret. Sie beginnt, die Stadt als sichere Zusstucksteite der montenegrinischen Regierung zu besteitigen.

Gin Beppelin mit bem Bergog von Medlenburg in

Sofia, 9. Nov. (Bulg. Tel-A.) Ein Zeppelin = Tufifgiff, das mit dem Herzog gu Medlenburg in Zeneson ar aufgetigen wer, in in Sofia gelandet. Ten Kordog an Medlen burg in Temeson ar aufgetigen wer, in in Sofia gelandet. Ten König wohnte mit Gefolge der Landung auf dem Flugplabe bei. Das Ericheinen des Zeppelinlitischiftes, das über der Stadt Schleffen beichrieb, rief in der gangen Bewölterung großes Aufschen bervor.

Depeichenwechiel amiichen Berlin und Gofie

Ter Magiftrat von Berlin bat anläglich der Ein-nahme von Nifd eine bergliche Glückunnschereiche über dem Angelten Bedientaten der hufgarischen Armee an den Magiftrat von Sosia gerichtet, der auf demielben Wege ebenso herglich dankte.

Wege ebenjo herzlich dantte.

10 Teuppeatransportschiffe vor Sasoniti versentt?

Der storreipondent des Verner "Bund" in Salonitt meldet: Die Zonfur in Saloniti ist bedeuteid verschöffert worden. So hatten einige Vlättere Meldungen gebracht, wonach einmas drei, das andere
Was sogar ise den Truppen ert rauspertichtete vor dem Gost vom Saloniti von dentichen Untersebouten versent in worden sciene. Die Kedateure Deler Zeitungen murden josori vor ein Kriegsgerläch zlitert.

Die gelandeten französischen Truppen ichtenen in guter Stimmung zu sein, treuten fich doch alte nuemblich, der "Hallingel des Todes" entgangen zu sein, so nermen sie die de Tude der Saldinfel Vergen.

ertlatte, vad Rabinett werde fic ber Rammer nur bann vorftellen, wenn es ficher fei, die Mehrheit gn erhalten. Andernfalls werde er die Kammer auflösen.

Beingelo unter Antlage.
Bien, d. Nov. Die "Reichsvolt" melbet indireft ans Athen: Es verlautet mit Bestimmtheit, daß Bentsgeloß als beschulbigter Urebere der Berletzung der griechischen Rentralität durch die Truppen land nu gen der Allierten in Saloniti vor den Staatsgerichtschof gestellt werden solle.

Benigelos und die Entente. Die Frangofen bei Strumika.

Benizelod und die Entente. Die Franzosen bei Etrumiga.

Genf, 9. Nov. Aus dem französischen Scantischen Auflächen Scantischen Auflächen Schaften der ficht man, Kitchen er beaddictige, andischich eines beworstehenden Ausentischen Entertieber aus nur Ein da zu alt zu al. das nur Ein da und und unt oft is, den griechichen Mienistern für Krieg und Wartne, zusammenzutressen, und ber die Bedentung des vom Ministerpräsischen Schienischen Genalten in Alben gegenüber beträftigten Beriprochens der instinerungsichen wehrendischen Genalden in Alben petrialität Griechenlands sie England und Frankreich bestimmte Ausschlässe unt erlangen. Mit Benizelos zusammenzutommen, beahfichtigt Richener leineswegs; das Prestige Benizelos habe in London und Karis in neuster Zeit für f. do gen om men. Briand, der wie sein gelt für f. do gen om men. Priand, der wie sein Lingebung zetzt versichet, siets vor einer Abert Auseinunderstehung im Ministernet. Diese batte ihre Ursachenstehung un Ministernet. Diese batte ihre Ursachen in einer Mingerung De Leafies, das der Betwerband und Kranter, fatte wert fehre Ursachen und Kranter eine Franzeich, Großerbeite Arteich, Großeriche Arteigsminister Gallient bestäte ihre unsgenichten Enizerto, Gere feine Armee mit Flotte beenheiden Benizerto beschieden. Der fehre der kleiner deit bernhigende Mitzeltungen lieber die gestährdete Lage der Französischen werden keinerkeit bernhigende Mitzeltungen lieber die gestährdete Lage der Französischen der Kleine Kleiner Williasseiten vor ein unt fen.

Ronig Rouftantin broht mit Militärdiftatur.

Ropenhagen, 9. Rov. Ans Athen wird telegra-phiert: Der König erklärte, wenn Benizelos und feine Anhänger fortfahren follten, ber Rentralitätspoli-tit ber Regierung Biberffand entgegenzuschen, fo werbe er die Militarbiftaine ertlären. Gine Auflöfung ber Rammer werbe nicht ftattfinden, ba Renwahlen un=

der Kammer werde nicht fiatistien, da Neimablen unter den jesigen Berfährissen icht müsissenswert sein. Dem neuen griechlich en Ministerrässert sein. Dem neuen griechlich und Ministerrässenten Eftuludis noch ein neuer Mann au: der Unterrässenten ister Michael der Angele Kreta den Haupstampf gegen Benigels führte. Missalidatis wöre also ausseriehen, sir den hand einer Ausständung gegen Benigels führte. Aufsalidatis wöre also ausseriehen, sir den hand einer Ausseriehen, sir den Kreta gegen Benigelos gut leiten.

Das griedifche Seer hinter bem Ronig.

Sas griechtige ver hinter den König.
Aopenhagen, 9. Rov. Auf Althen wird gemeldet: Es fanden große Huldigungen für den König durch das Offizierskorps in Larilla, Salowith, Althen und Patris faat aulähind des ritterlichen Einstretens des Königs für den Kriegsminister.

Der Anhang Benizelos

fcheint fich immer mehr ou verringern. Gin Drabtbe-

nich befagt: Nov. Aus Athen wird gemeldet: Der letzten Sigung der Bentjelos geneldet: Der letzten Sigung der Bentjelos Partei faben iber ein Drittel der Fraftionsmitglieder nicht beisgewohnt.

Frankreich gewährt Griechenland eine Anleihe?
Wie das Athener Blatt "Heftin" berichtet, habe die krauzöfliche Regierung der Anfinahme einer griechischen Anleihe in Söbe von 40 Million en Fra an ken Au-geftimmt. Außerdem sei die Erlaubnis erteilt worden, eine Sendung von 2000 Tonnen Mehl nach Griechen-land abgehen zu lassen.

Gernowig, 9. Nov. Außer fiarfen Berichan Bruthfliche baden die Bruige Beschen Bruthfliche baden die Rullen auch in der Umgebung von Bender, Reni und Jömail große Truppen maßen aus den Kontalinsgegenden gusammen gezogen. Hortmährend fommen dorthin neue Truppenstansporte. Das giel ihrer Althin wird vor den rulftigen Soldaten forgitältig verheimlicht. Angeblich foll General Auropattin den Dberbefehl dieser Truppen ihrerubigen.

Beränderungen im rumanifden Rabinett

Beränderungen in runänischen Aabinett.
Vusarest, 9. Nov. Das "Journal des Bassanseineider Jer Sandelsminister Rad oviet reichte seine Dem issten ein. Das Vlatt "Treptents" ergänzt diese Mesdung in folgender Weiter. Ainanzminister Contines auch eine Andelsminister Andoneite itelten sode voriger Booke dem Ministerprässenten Arationu ibre Porteseultes Andreweitenderung erleichten wollen. Eine steine ung ", um biermit au Geweiten, daß sie eine Kadinetteinderung erleichten wollen. Eine öffigiest, die die eine Kadinetteinung über dies Denissionen Wickleitung über dies Denissionen wirde bisder nicht veröffentlicht, jedoch sieht Kadinan ibrigeicke Wittelium über dies Denissionen wird beider nicht und veröffentlicht, jedoch sieht Kadinan ibrigeick in Unterhandlungen mit den zufünstigen Minister

Bufammentunft ber Baltautunige?

Infammentunt der Katatunger Bufareit, 9. Rov. Die Rlätter melden übereinün-mend aus dissonatischer Lucke, daß augenbistlich Vorhereitungen zu einer Jufam menkunft der Könige von Rumänien, Un karten und Verlechenland getroffen werden. Die Kutrenne der beri Gereicher bezwecht eine freundigsgische Bera-tung zu gemeinsmer Vererbeitung der Bal-kantragen. Die Jusammentunft soll in Untareh katischen.

Mus bem Weften.

Michen, 9. Nov. (Agence Savas.) Patris be- Rad den "Temper forderte der Cenatsans, pet den Minfilterprofidenten Efuludis, welcher Ihnt für answärfige Angelegenheiten,

Der befanntlich worgestesn Clemeneeau gum Ponfisbenten wählte, Briand sowie ben Ariege und den Martinennister auf, in einer der nächten Sigungen Erklärungen gibe bie Lage auf dem Baltan

Sin nener englischer Pump in Amerika. Saag. 9. Rov. Die englische Megierung beabsichtigt, nene Aredite in den Bereinigten Staaten in Söhe von 100 Millionen Tolfork aufgunehmen. Es handelt sich um die Unterbringung furzeirifiger, fechsmonatiger englister Schauf deine, deren zinstan 4 oder 5 Prozent betragen fell.

Gin beutider Beffelballon noch follant abgetrieben.

Amjerban, 9. Nov. Gin hieiges Mart meldet, dig bei Biggeferfe ein denticher Festelballon niedergegangen sei. Er fei von den Militärbehör-den beschlagnahmt worden.

Mus dem Dften.

Riga und Dunaburg nenerdings geräumt. Ropenhagen, 9. Nov. Die Riatier melden aus Pe-teredurg den Biederbeginn der Raumung Rigas und Dunaburgs von der Zivilbevölferung und dem öffentlichen Eigentum.

Der öfterreichifche Generalftabsbericht.

Wien, 9. Nov. Amilich wird verlautbart: Kördlich von Jagkoviec an der unteren Strupa und weit-lich von Cgartory 8f am Stur wurden ruffliche An-grific abgeichlagen. Souft nichts neues.

Minister Sjajonow noch nicht entlasjen. Minister Sjajonow foll am 26. v. M. bereits seine Entlasjung eingereicht, einen Entscheid des Jaren bis-lang aber nicht erhalten haben.

Mus einem ruffifden Befehl.

Mus einem unstischen Beicht.
In einem Beschl an die ruisische 3 kremes der Nordwickstent vom 26. 7. 15 lauten die Fiftern 2, 1, 2 und 3 in nörtlichen vom 26. 7. 15 lauten die Fiftern 2, 1, 2 und 3 in nörtlicher übersehung wie folgt: Die Verluste beschriftend. 1. Verluste bis 4 und 20. Erreichte beschriftende in der nicht den mal zu erachten. Bei der heutigen Untwickeltung des Feuterpeleicht sind geringere Verluste, die ichnem einigerungen ernistaten kampe anseichtolien. Auf Verlustenden ernistaten kampe anseichtolien. Auf verlustenden der Stellung. Einen guten Truppenteil dirfen auch moch in große Verluste nicht aum Richaug wingen. Auch der Fellung. Bien guten Truppenteil dirfen auch moch in große Verluste nicht aum Richaug wingen. Auch mus man sich ikänds bewuht ielt, dah der Feluk, wenn man ischt ichnere Verluste erstieten, auf sehen zu die is, Character und Harbeit erstieten, auf sehen zu beit, Character und Harbeit der Stehe dem ein bei habeit ein der Anfanterie gen. Em ir nom.

Der Beschl zeigt zweierlei: Welch e nem altig en Wertper, den verlüssen, den ir nom.

Der Beschlichen ist der gewirft beden, wenn siec so u. 3. als "normal" begeächnen. Und vernischen konntre bezeichneten Unweisingen doch immer Stellung auf Etellung räunten!

Der Krieg gegen Istalien.

Der Rrieg gegen Stalien.

Der öfterreichifde Generalftabsbericht.

Wien, 9. Nov. Die Lage ist unwerändert. Mehrere feindliche Angriffe, an der Fongofront auf 30s gora, in den Dolomiten auf den Cofdi Laus und den Siessattel wurden abgewiesen.

Die ichweren italienischen Bertuste. Bürich, 9. Rov. Der "Tagesanzeiger" meldet von italienischen Kriegoschauplate: Inr Erietung der unge-heuren italienischen Bertluste find die Rejerven heuren italientigen Verlinge ins de Reserven von allen richwärtigen Garilionen berangelüfet. Die Verlifte der Fialiener dürften sich mit den schwerften ruffischen Berlinken uergleis den lassen, wobei die Flatiener nach sünfwoiatigen Unstrengungen immer noch ergebnistos in ihrem Visosisiel füh Aricasziel find.

Merchagter Und.
Berlin, 9. Nov. Lus gut informierten röm i ich en Unellen wird, wie man ans Zürich draftet, gemeldet, daß in alternächter Zeit die Einderunfung der dritten Kategorie aller noch nicht eingezogenen Aabrestlaften in Italien bevorfte de.
Anderstlaften in Italien bevorfte de. Wan berechtet die Zahl der nen Einzuberusenden auf 800 000 Mann (?).

Der tilrkifche Feldzug.

Artilleriefampfe an ben Darbanellen

Der Seekrieg.

Det Seedreg,
Drei seindliche Dampier versenkt.
Nach Renter sind der britische Dampier "Fasiunger "Borrest", jowie der japanische Dampier "Tasiungen Warn" (3100 Tonnen) versenkt tworben. Here Bei saungen vonrden gereitet. Ein weiterer britische Pampier soll eben falls versenkt und ieine Weistung gereitet worden sein.
London, 9. Now. Ter französische Dampser "Nochon, 9. Now. Ter französische Dampser "Nochon bantt" it w Braub geraten. Das Solls nahm seinen Ants nach Solliax.



Bent, v. Nov. Die Agence Havas meldet amtlich aus Algier: Der frang bifice Dampfer Per, der auf der Kabrt nach Bigerta den italientige en Dampfer "Elija Francesea" (nicht "Cuifa", wie urfpringlich gemeldet) gereitet hotte, wurde feinerfeits to re dieret. Befaung und Andrafile fonnten die Klifte erreichen. (Hier ift bisher nichts von einem Dampfer "Elija Francesca" bezw. "Lutiga" bekannt geworden.)

Sin javanifder Dampfer im Mittelmeer von einem U-

Boot angegriffen.
Die "Köln. 31a." messet aus Athen vom 8. Nov.:
Beie "Köln. 31a." messet aus Athen vom 8. Nov.:
Beie ber siesigen Kunkenstation ist gestern ein dringlicher Kuntspruch eingelansten, daß ein lavantischer Saudelsdampfer in der Räse von Kreta in Ge-fahr iet, durch ein den tickes Unterfeed vor verien tig in verden. Da die genaue Stelle nicht angege-ben war, war solverige Silselendung unmöglich.

Gin englifches Gefdmaber im Cfagerat. Ein eigiliges Geigwoder im Stagerat.
Frederiksbaun, 9. Nov. Der Postdampfer "Efagen" lief gestern in Frederiksbaun von Gristlansfand mit aweistindiger Berspätung ein. Das Schiff mußte awischen hirtbals nib der normegligten Kilie tittligen, während ein englische Seich wader von fünf Schlachtfreuzern und fünf Torpedolagern werigieden mit Solz beladene Schiffe anhielt, die sämtlich die Erlandnis zur Beitersaft erhielten,

Die Meutralen.

England und Billons Rote.

England und Billond Voic.

Nien, 0. Korder. Tas Affatipfblat meldet aus Kotterdam: Die "Doity Kends in der Ermüng.
England werde die aus erffanische Potele.
England werde die aus erffanische Potele.
Tie Riem wie alle früheren neutralen Brotele.
Die Remyorfer Plätter drücken allgemein ihre Gen ugtunn güber die Vole an England aus, erwarten iedog feine nu mittel dare Bistfung. Die melfken Vlätter werunten, daß Brößbent Billon eine wollkändige Ruffellung der amgitanische Befährerben gegeben bade, hauptächlich um die Nechte der neutralen Etaaten zu verteibigen, deren Rechtsanfprüße dem Haag ar Enischen Erklichen der Aug ar Enischelm güberlassen meden müßten.

Die amerifanische Rote ein Dofument ber englischen Rechtsbriiche.
In einer langeren Befprechung der amerifa-nifden Rote an England fagt die "Roin. Bie." gum Echfuß: Benn die amerifanische Regierung dem Bortaut und dem Geifte dieser Note gemäß fau-Wortlant und dem Geiste dieser Rote gemäß han-bett, so wird fie fich um die Befreiung der Meere von Englands Scedespotie ein unvergängliches Berdenst erwerben. Die Rote ist nach einer Richtung bin ein Zeitdoftument ersten Nanges. Sie fündet aller Belt durch den Mund bes mächtigsten Reutalen, ben man getroft Englands Freund nennen talen, ben man getroft Englands Freund nennen fann, wer in biefem Arieg das Bollerrecht mit Güßen getreten, wer die Freiheit der Meere vernichtet, wer die Interesten ber Rentralen misachtet und geschäbigt hat. Englands Staatsmänner, die beständig die Seifigfeit der Bertäge im Munde führen, die sich heuchlerisch als die Beschützer der fleinen Nationen gebärden, fie find von mahrlic unvoreinge-nommener Seite entlarvt worden. Ein Brand mal drückt diese Note England auf, das es nimmermehr von fic wird abwaichen konnen. Es hat die Seegewalt, die es be-fibt, migbraucht, um eine Seedespotle ausgufiben, die ihm ungebeuren Borteil, bem gangen Belthanbel aber unbe-rechenbaren Schaben gebracht hat.

Robelvereit Schaeben gebrach fal.

And Meldung ber "Nordd Alfg. Jen." vom 10. b. M. ficht der von dem Kaifertichen Beitschriche Merchet in Welfchung der "Nordd Alfg. Jen." vom 10. b. M. ficht der von dem Kaifertichen Beitschrichen Gericht und des finn augerinde lieben einfe Meterich einstendungen sein wird, werden, wie bereits früher miggeleit, die danach erf verdertlichen Schrifte nu tern vom men werden ein wird, werden, wie bereits früher miggeleit, die danach erf verdertlichen Schrifte nu tern vom men werden fein wird, mere den gericht den Schrifte nu tern vom men werden Bustagen von 4 amerikanischen Blitzern nicht innviert werden können. Es ist notwendig, au wissen, was sagt M merika zu mit Auf B axalong?

Heber 4 Milliarben auf die Bfterreichifche Ariegsanleihe

Wien, 10. Novbr. Die Zeichnute auf die dritte Therreichische Ariegsantelhe erreichten bisher den Betrag von 4050 Millionen Kronen.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Eine Stiftung der Firma Arnpp.

Die Firma Arnpp bat auf eine hößere Dividende als die vorfährige von 12 Prozent verzichtet und den überschiebenden Zell des Reinertrags au zwei großen Stiffungen verwendet. Bugunsten von finderreichen Familien gefallener oder schwerte fich ver beigädigter Arieger wurden 20 Willionen, sir die deutsiche Dimark 3, Willionen zur Bertstung gestellt. (Wir verweisen auf den Artikel im dandelsteil. D. Red.)

Aus Stadt und Umgebung

Kreud, fr unvorhergelebene Fälle.

* Der Rifigliebers und Desgieitenversammlung des Baterlänbischen Franenwereins, die am Freitag. 12. d. M., vormittags In Ufr, im großen Sigungssaale des Abgeordnetenbauses zu Bert in flactlindet, wird voransfächtlich die Kaiferin belwohnen. Es sieden n. a. folgende Borträge auf der Tagesordnung: "Berickertaltung über die Kriegstätigfeit der Baterländischen Franen-Vereine in Elsak-Volkringen", Aleferent Geb. Regierungsard dochaptelt; "Berickerstätung über die Kriegstätigfeit der Vaterländischen Franenvereine in Chronispen. Meserent Franenvereine in Chronispen. Meserent Franen Oberpräsident von Batosti.

bent von Batodi.

* Merfebunger Markpreise. Hir das Kaar Korfischneine wurde beute gefordert 30—15 Met, Butter fostet 1,20 Met, die Mandel Giere 266—286 Met, die Mandel Christoper 266—286 Met, die Mandel Christoper 266—286 Met, die Mandel Christoper 266—286 Met, die Mandel Abrel 26—28 Pfa., Bitnnen 38-70 Pfa., Kartoffelia 5 Citer 45 Pfa., Sentinen 38-5 Met, Beisfraut Eetigt 25—40 Pfa., Nottraut 25–48 Pfa., Mumentobi 20—40 Pfa. die nie uns berichten wirden fallen fallen folgen sich wie uns berichtet wirden Verfaufen. In folgen öffilm num unvöhnet Angele erstattet werden. Es sei ankerdem betont, das auch der Käufer, der über den döchtweis auther, der über den döchtweis auft, sich hoher Gelöftrag ausgebet.

Kunst und Wissenschaft.

Karl Schönberre "Beibstenfet", ber befanntlich vom Spielplan mehrerer Bufnen abgefetst werden mußte, in bis-ber von 192 Bufnen aufgeführt bezw. zur Aufführung an-genommen worden.

Aus Proving und Reich.

Asin, 8. Novbr. Lant "Söln. Zagebl." murden beim Schaalf auf en ichen Bant der ein in köln größere Unregelmäßigkeiten entbeck, verübt durch des Jusammenarbeiten angeier seit 10 Agdren im Bantvereit äftigen Borklößer bezw. Kafflerer-einer Depolitentosse und zweier anderer der bet beisöffligt enweiener Anchestlien durch Kälschnisch aller in Frage kommenden Bücher sowie Belege und Nevisionsunterlägen. Der aweich Rachvrifung des gefamten Betriebs der Lepolitentasse verantätze Bechole in ibrer Leitung dat einen der Defraudanten gur Sethst an zeige getrieben. Ein Zeil der unterföliagenen Summe mits durch erfoldliche, auß dem Belige der Defraudanten ertangte Bermdgaskorte ausgegelichen. Immersin dürch der Schaaden eine Militan Mart betragen.

Dom Auslande.

Fener an Bord eines franzölischen Poltdampfers. Auf dem franzölischen Boltdampfer "Nochambenn", wel-cher der Gompagnie Generale Tranzöntlantinne gehört, drach ein Prand aus. Das Schiff ilt nach dalitäg zurück gedampft; der Erand soll gefolcht worden sein. Die Ursache ilt unbekanne.

Marktberichte.

Calse a. b. Milde, 8. Noo. Der hier am legten Sonnasend abgehaltene Fertelmartt brachte eine Anjuhr von 230 Fertelm und von einem Son geigeren der der Steinbarte Maritische man für des Kaar Ferde Milder in 18 der lebhatte Angeliuf schlie man für des Kaar Ferde Milder in 18 der lebhatte Angeliuf schlie man für des Kaar Ferde Milder in 18 der 18

Wettervorausjage.

Donnersiag, 11. November: Barmer, geitweife auffla-rend, jedoch überwiegend trube, Riederichlage.

Cetzte Depeschen.

In Rifch 100, in Lestovac 12 Gefchute erbentet. Großes Sauptquartier, 10. Nov.

Befiliger Ariegsicauplag. Reine befonderen Greigniffe.

Bitlider Rriegsfchauplat. heeresgruppe bes Generalfeldmarichalls von

Sindenburg:
Beftlich von Riga wurde ein enstilicher Boritolz ges gen Limmern zum Stehen gebracht. Westlich von Jakoblach wurden färkere, zum Angriff vorgehende seinds liche Aröfte zurüchgeschlagen. Sin Essige kond ist Manu nind in unserer Sand geblieben. Bor Dünaburg beschräuten fich gestener die Anssen auf lebhafte Tätigkeit ihrer Artislerie.

heeresgruppe bes Generalfelbmaricalls Pringen Richts nenes.

heeresgruppe bes Generals von Linfingen. Ein rufflicher Durchbruchsverfuch bei und nörblich Andla (weftlich von Cgartoryest) tam vor ofprensen en, furhefilichen und öftereichischen Regimentern

jum Steben. Gin Gegenftog warf den Geind in feine Stellungen gurud.

Balfan-Griegeldannlak

Die Bertolgung ift überall in günstigem Fortschreiten. Die Nente von Krusevac beträgt nach den nunmelserigen Felistellungen 103 fast durchweg moderne Geschütze, große Mengen Munistion und Kriegsmaterial. Die Arzuse des Generals Bojadjeff meldete 3660 Gesangene, ferner als Bente von Nisch 180, von Leskovac 12 Geschütze,

Dberfte Beeresleitung.

Stimmen aus bem Dberhaufe.

Etimmen aus dem Tberschanse.

**Etimmen ten Tberschanse.

**Etimmen ten Tberschanse.

**Etim iden Tbag.

**Sored urt 1 logte.

**Etim in tan tlagt, doß das Publicum den Erufi der Lagae vertennt, lo ift die Urlade die, daß die allgemeinen Andrügkenenuellen vertvort in ich Waan sagt, doß wir durch die Erdrerung diefer Ingeden zeich verig iber neiten den Erufich der Erufichten erheblich bester Keichd veiß iber neiten fieden erntusten; der der Keichd veiß iber neiten Keichdie des wir ieloft. Bas nicht ermitige, ift un ifere Infähige keit und Verschann und Der Rrieg erdos verleich, Iedes anungen wurde. Benn der Arieg erdos iortgebt, nerden Revolutionen und Anarchie folgen. Große Teile des Kontinents werden eine Bildenis leitunt einer Bewöhlerung vom Greifen, Franen und Klanche, die der eine Konkle Teile, kenn der Arieg erdos iortgebt, nerden Revolutionen und Anarche folgen. Erdie des Kontinents werden eine Bildenis leitunt einer Bewöhlerung vom Greifen, Franen und Klanchelt, die der Große Teile des Kontinents werden eine Bildenis leitunt einer Bewöhlerung vom Greifen, Franen und Klanchelt, die der der Angelen ein gestellt der Erdien fonlichen Auf einen Anfreibungstreig zu verfindern, der eine Mitzelbungstreig zu verfindern. Der des ihre der heit hie der kernen der Keichen werden werden der eine Teile, die hat er frießer Unter Frießer Liegen werden, und einen Mitzelbungstreig zu verfindern, daß diese ert ist met und gescheit erreichter. Die Bertütigte Auf der hat eine verfigere Teile Leich Interbrichung wurde velesch als Eingestung der Angelegen der Frießer. Die Bertütigten Erden der Bertügen ist der der der fin er Kraff an zie der der fin der Bertügen der Kreißer Bertweißer Alten der Greißer Bertweißer Alten der Greißer Angeligen gerreißerung des Kohlung unterbrisch, das die geständ gerreißer, die gehen der Angelie der Angelie uns der Veleigen auf der Angelie der Greißer der der der Kraff a

Englifche Protettions=Talente.

Englishe Proiettions Talente.

Verin, 10. Avobr. De, Morning Boil" vom 5. November idreibit. Im Unterdans wird eine Krage gestellt werden die in Stade in Stade die Gestellt werden die in Stade in Stade die Gestellt werden die in Stade in

Reine frangöfifche Unleihe in Japan.

London, 10. November. Der japaniiche Finange, fm miffar erläfte einem Bertreter von Reuter, er halte bie Meldung, dag Japan Frankreich eine Unleibe gewähren wolle, für febr unwahricheinlich.

Der amerifanifche Sandel und bie Rote an England.

Der ameritanische Sanbel und die Rote an England.
Ondon, 10. Rouber. Der Balbington er Berichterkatter der Morning Bois melbet: Die unmittelbare Biret und ber ameritanischen Robeis melbete beriebende Erregung gegen England zu verickätzen, Alle Exporteure werden ben Druck auf die Meglerung erneten und durchern, daß sie das in der Rote entbaltene Program mit ausführe. Billon beablichtigt nicht, eines Druck auf England ansänüben; er hat in der Rote und bie Grundligen fir die Froderung beimer das der ernete und durf England ansänüben; er hat in der Rote unur bie Grundligen fir die Froderung bosen Schabeners ja Grundlich und der Rote unur der nicht und der Froderung beimer das der ernete und für flieb, daß, wenn der konger im Der gember sich verlemmelt, England angegriften und vielst im mit gafordert merben virt, daß die Regisch ung ihren Worten gemäß bandete. De kant der konger die bie Schafe felbt in die Hand ne konger in der Berten geber der Berten und der Rota find der Rote der Liebt in die Hand ne konger der Rota find der Rota finder der Rota findere der Rota findere der Rota findere der Rota findere konger der kieft der der Rota findere konger der der kieft der Rota findere keit in der Rota findere keit gitation, die Englands Interellen nicht entigere würde fortgelebt werden.

Die Sentige Rummer umfaht & Ceiten.



Die bei meinem Brandunglück durch

Feuer, Rauch, Wasser

beschädigten, nachstehend verzeichneten Waren kommen in der Zeit vom 11. bis 17. d. Mts. vormittags von 9-1 Uhr und nachmittags von 3-7 Uhr

zu besonders niedrigen Preisen zum Verlauf.

250 Stå. wollene Schlafdeden

teils zweiteilig

230 Sta. wollene Schlafdeden in 3/4 und 1/2 Größe, teils befekt

ca. 400 kg wollene Deckenteile u. Refte 1500 Stck. baumwollene Decken und Bettiicher

200 Stck. baumwollene Decken und Bettiicher in 3/4 und 1/2 Größe

ca. 400 kg baumwollene Deckenteile u. Refte teilweife befekt

57 Rollen Linoleum in verschiedenen Breiten 18 Stck. Linoleumteppiche in veridiebenen

39 Teppiche Teppich=Borlagen 42

Fellvorlagen Ueberläufer 15 .

2 99 24 rohe Drelle

780 Gegenstände in Rinder- und Damenwäsche

184 Wollwaren, Rindergarni= turen, Pelze

600 Paar Sand Juhe und Strümpfe ca. 180 Stck. Strohfäcke und Strohkiffen 6 Rollen Schenertuch

Leinen-Fußlappenbarchent in 1/4 und 1/8 Breite 42 Stck.

Stek. rohe Barchente u. Moltons 58 Futterbarchente 5

Nowas in 1/2 und 3/4 Breite rohe Militärnessel 4

18 800 verschiedene Refte in 2Boll=

und Baumwollftoffen 50 kg Strick= und Stopfwolle

250 Stck. Rinderkleider Damenkleider

Morgenröcke u. Matinees 18 70 Damenmäntel und Jacken-

kleider 59 Kindermäntel und Jacken

185 Damen- und Rinderblufen 60 wollene Ropftücher

49 Trikothemden und -Angüge 62 Sporthemden

Für den Berfauf gelten folgende Bedingungen:

Berhauf nur gegen Bargahlung. Breife rein netto. Umtaufch nicht geftattet. Gewähr wird nicht übernommen.

Anderungen von Ronfektionsfachen werden berechnet.

Otto Dobtowik Merjeburg.

Für die vielen Beweise liebevoller und auf-richtiger Teilnahme über den Verlust unserer lieben Entschlafenen spreche ich hiermit, namens aller Angehörigen, tiefgefühltesten Dank aus.

Merseburg, den 9. November 1915.

Ottmar v. Kamintzky.

Amtliche



Bekanntmachung.

Bur die Daner des Kriegsguftandes wird verboten:
1. Kindern Streichobiger, Generwertstörper, Igarren und Sigareiten zu verfaufen.
2. Kinder in der Räche von Belbichennen und Schobern (Diemen) fich felbit zu übertaffen.

Berner wird bas Berbot bes Rauchens in Ställen und Schennen sowie in ber Rabe von Schennen, Feldichennen und Diemen (Schobern) in Erinnerung gebracht.

Juwiderhandlungen werben ftrengfiens beftraft. Magbeburg, den 19. Ceptember 1914. Der ftellvertretende Kommandierende General bes IV. Armeeforps.

Beneral ber Infanterie, a la suite bes Luftfciffer-Bataillon Dr. 2.

Borfichendes Berbot wird hiermit ernent von mir gur öffentlichen genitnits gebracht. 3ch erluche, die Bewölferung hierdei wiederholt, auf grinche, die Bewölferung bierdei wiederholt, auf größte Bachamteit in diefer Besiehung bedacht au fein und die Behörden bei ihren Mahmadmen vor Berbittung von Branden in metigeschendlen Maße zu unterftugen. Die unausgefest icharfe Bewachung der

Getreibelpeicher und Mühlen, Belbichennen und Diemen ift nach wie vor beingend geboten. 3ch bitte bie Ortspolizei und Gemeindebefirben, jomie die Befiger, nach defer Michtung bin, tomeit es noch nicht geschen ift, ichteunigt alle erforberlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen. Merfeburg, ben 9. Rovember 1915.

Der Rönigliche Lanbrat. 3. B. Rürften, Kreisfefretar.

Die wegen des Ausbruchs der Maufe und Alauenfeuche unter den Biebeftanden der Beibifdiften Wirtsverwaltung in Schafftedt, Eisleben nerfrage 27 und der Gutebeftigerin Witwe Koch in Schafftedt f. 8t. angeordneten Sperrmaßregeln werden nieden aufgelober aufgelober. Bet 2. November 1915.

Der Ronigliche Landrat. 3. B. Rurften, Rreisfefretar.

Stadtverordneten=Wahlen. Deffentliche Wähler - Berfammlung

Donnerstag, ben 11. November 1915,

abends 81/2 21hr, in Müller's Gafthans (Mülle) am Sahuhof.

Tagesorbuung:

Stadtverordneten-Bablen. Refiftellung ber Ranbibatenlifie. Die Bafter aller drei Abteilungen werden hierzu ergebenft einaelaben

Der Bürgerausschuß.

3. M.: Der Borftand. Döbber Pegold Benfel Frobe Raether Ortmann.

fürs Totenfest

Beachten

Blumengeschäft Entenplan 3 kein Kaufzwang

reichhaltige Ausstellung

Rlumenspenden

Albert Trebst, Merseburg

Fernruf 475.

Trop des großen Mangels an Nohmaterialten verfaufe noch turge Beit: Weife Schmierfeife, Etr. 40.4 Gelbe Schmierfeife, Etr. 40.4 Gerjad gegen Rachnahme oder vorgerige Coffe. Bargmann, Kiel, hobenkaufenring 37

Geräumige 1. Etage-Wohnung ift wegangshalber fofort gu ver-mieten. Mag herrfurth, Breite Gtr. 15.

Berantwortlich für die Redaftion: L. Baly. Berlag und Drud: Merfeburger Drud. und Berlagsanftalt 2. Baly, famtlich in Merfeburg.



angi tagu gebe But fall ferti Mit Den halt lage mar Krie

hall leift

9

erfu Bri und mad flei:

Ma

Bel Gen ter : Dor den und ein

meh

men folgt weite lich wöh schief ftaun

befü

unb

fie. viel, Bis Glau ficher arme tonn bein tomn

Beilage zu Ur. 265 des Merseburger Cageblattes

Kreisblatt

Donnerstag, ben 11. November 1915.

Politische Rundschau. Deutsches Reich.

Der Gave-Ubergang am 7. und 8. 10. 15

Der Save-Übergang am 7. und 8. 10. 15.

Schon lange waren unsere Borbereitungen für einen liebergang über die Save getrossen, iede Eingescheit war wohl erfundet und jede Migliciset in Betracht gezogen. Unsere Brigade follte im Abschnitz kirche Beganita-Juderladrif und 115 sind, Zemun-Stienbahnbrück den Uebergang machen. Das Neglument sollte sich gunachteit und und und die Reichen zu den die nur dem Annu erreicht werden. Das Neglument sollte sich genachteit in den mehret betreich genem erreicht werden fonnte, wöhrend wir die große Algeunerinsel nehmen sollten.

Letteres war eine äußert schwierige Aufgabe. Jeder Mann wuste, daß die Jusel karf beseht war, daß drühen im Nuldwert ein abler und erterdatungen während des Und das Prühen im Buldwert ein abler und auf schiehender Gegner lauerte und daß Pillen und abere Ueberrachungen während des Ueberganges auf ihn warteten. Troydem gingen niere dem Baue-Damm bereit.

Inamisch des Die Uter der Zawe und die Inteln mit säuffenen Beiter des die Uter der Zawe und die Inteln mit säuffen Beuer. Jeht kelaerte Rich and das Artisteriefeuer au größter Heicheite. Dumy großte der Donner in den Zäsern der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht one Weterogen der Bechonfe ihre Bach im Duntel der Racht untelner der Krifflerie noch Annaten. Es war ein Komrigkonten bie Dunken der Bentone der Menten der Bachte der Bentone der in wiere Antiellerie nund Weder auf unter Artisterie- und Menten Leute fetzt.

Beinald 2 Uber 10 Min. vorm. Heisen der Bontone dem Minwert gegeben.

Beinald batte es den Anschen ist der Gentone in Gelichet in Stellen und weben der unter Metillerie- und Wienen eine Weiter der Banderen Bien date der Gelich in der den weiter der Benton von eine Kriftlerie noch Bentone von Erchben utele Bonto

liefen, trothem die Strömung manches Habracun mit sich riß, trothem die Strömung manches Habracun mit sich riß, trothem die Landenden Leute durch Dambgranaten und Machinengewehrleure schwere Bertiebe erstitzt, unstere dele den der Artikeleure der den der Leute der L

uniere Kente tapier bei der Arbeit, waren, und so war es auch!

Unsere Kompaanien batten troß der serbischen Itchersegenbeit ibr Vordringen soriogischt und waren bis sok an den Eldbrand der Jusiel gelangt. Dicht am Wasser bis dok an den Eldbrand der Jusiel gelangt. Dicht am Wasser bist dok an den Kindre hordram geschossen von dass nur ünsert hordram geschossen werden, so das nur ünsert hordram geschossen werden, bak mit unter fein unter feine Abnung. Abgeschwitzen von eine Arbeiten kindre fiene Abnung. Abgeschwitzen von en Kämpfen auf der Insessen der Vorläussen der Vor

Munition hinüber.

Rafürlich brannte bas gange Regiment, nachdem es von den Ereigniffen auf der Aniel gehört hatte, darauf, an den Beind zu fommen, aber erft gegen Abend brunte man barangeben, auf den uröbliffig gestläteit Pontonis Truppen fiberguichen. Das 3. Untaillon ging zuert über, dann der Reft der anderen Balaislone.

Ris alles herfiber war — reichtich Munition war mitgenommen. — faste ein Patailsonissführer die übergefebten Teise zusammen und warf den Feind aus feiner letzten Setelnung beraud.

Telle jusammen und warf den Feind aus feiner letztein Stellung beraus.
6 libr vorm. war das öftliche Drittel der Großen Jigenserinsel in unserem Belits.
28 underbarerweile batten die Eerben eine Flohdrücken der die Volgenderen Ufer mwerefert gelaffen, to das die Vögelicheit gegeben war, das andere Ufer au erreichen. Rachden die Artische Erfeligen die Erflingen, die Gebäude der Sauenfer unter Feuer genommen hatte, nachdem die unter der Prifte worgelundenen Sprengförver vom einer Affigiersportrauftle befeltigt waren, griff das Realment an und bethe fich unt 5 libr nachm, in den Besig des üblissen Savenfers.

Per Uebergang war gefungen!
In noch nicht awel Kagen batte das Regiment den übergang erwungen und eine berrliche Baffentat, eine neus Glanzleiftung ieinen früheren Erfolgen hinzweitigt. Für die Rache beleite das Regiment die Leverfabrit und Ruderfabrit nit awel Bataillonen, während ein Bataillon ich auf der Grefen zigeunerinsel verblieb.
Patronillen kelten felt, daß lich der Gegner in füdlicher Richtung aufrickza.
Manch innumer weld ruft and auf der Ihaumentele Anne in noch tog liebevoller Behandlung gebrochen, mancher haue Mann windet fich verwundet in Schwerzen. das Regiment wird nich die Wänner vergessen, die Velken von der Lieben von der L

Aus Stadt und Umgebung

2Uns Stadt und Umagebung

* Ginfommensenerveranlagung 1916. In Brenken beginnen in nächter 20th be Boreinlößteungerbeiten für die Ginfommensiteuerveranlagung 1916 burd die Bereinlößte aungskommilifon. Teienvollichte, die influed des Breinlößte Aungskommilifon. Die die Ginfommensiteuerveranlagung 1916 burd die Bereinlößte aungskommilifon. Die die vollichte die Bestehn die Steine die Ginden die Steine die Ginden die

Der neue Bankdirektor.

Momais pon Reinbold Ortmann.

(Radbrud berboten.)

Auch als Werner die Sennorita begrüßt hatte, und als sie Seite an Seite die um diese frühe Stunde noch fast werderere Calle Gordoba hinds dem Krusse ausgerich, osgete die Dienerin ihnen nach, alterdings in einem so weiten Albstande, ab sie von ihrer Unterhaltung unmöglich etwas vernehmen konnte. Aber seites oder Unichtstätige Aucher würde nichts Ladelnswertes oder Unichtstätige Laufer unteres oder Unichtstätige Laufer unteres oder Unichtstätige Vauser würde nichts Ladelnswertes oder Unichtstätige Vauser und eine Erstätig Societaunt, seine jung Bedannte so fröhlich und ungeräumt zu sinden, als hätte nie eine ernstliche Sorge ihr Herztaunt, zu der ihr Bertaunt, eine jung werden und wie Vollen von der ihr Bertaunt von aller Wertauftlich von der ihr Vollen und der Vollen der Vollen von der ihr Vollen der Vollen und Vollen wie der vollen der Vollen und Vollen werden der vollen der Vollen und Vollen werden der Vollen der vollen und Vollen werden der Vollen werden der Vollen werden der Vollen werden der Vollen der vollen und Vollen werden der Vollen mehre unt Vollen der vollen und der vollen mehre Untwellen wie eine Vollen und der vollen und der vollen mie Unichten werden der volle

reicher geworben. Sie standen vor dem prächtigen Maui-joleum des Prafibenten Alwadavia, den die argentinische Republik als ihren größten Staatsmann vereirt, als die Sennorita dem jungen Deutschen die Hand zum Abschied

(Fortfebung folgt.)



melbung von Vermogen unter 500 - d dart unterdieben. Die Unterleifung der vorgeschriebenen Ammelbung ist mit Gelde und Geschappities bebrocht.

** Bereitet end vort fins dem Helde schreibt ein Arbeiterturner der Afreitet erfunre der Afreiter Entrurene dem Zieft Greitet ein vort folgendes:

Bedauerstäg it es, daß die Ingenid in lebiger Beit so weinig Sert auf Gereiche Bewegung und Ansbildung legt, sind doch die Lebessübungen beinder Agenet, Körper und Geist leich und widerstandsstäbig au erhalten. Das siegeriche beutsche Sert unter dem sich ein hoher Propentialt von Annacen und Sudortlenne des Feldbungs libersanden, wenn die Soldaten ihren Körper nicht durch Turnen und Sportlerin bestüdet, bätte sieher nicht von Annacen und Entschrungen der Angenen der Geschappen siehe fichen, wenn die Soldaten ihren Körper nicht durch Turnen und Sportlerin Sterpen nicht durch Turnen und Sport geschlich bieten. Die Jugend dehem mögen siehe Annacen wie eine Angenen der Geschappen siehe siehen wenn tie eine Geschappen siehe siehen der Annacen Kännzlen, belonders der der Karonillengähnen, nichte Annacen könnzlen, belonders der der Karonillengähnen, der der Karonillengähnen, beschappen der siehe siehen dem in hie eine Geschappen der verden mit fin. Beschappen nicht sammen, die enrette Gatte geschappen der Annachen könnzlen, die der erteite Gatte geschappen der kinden der kinden kinden siehe siehen der kinden der erteite Gatte geschappen der kinden der kinden kinden kannachen.

Se wäre solich, wenn die militärpslichtige Jugend alauben, der erteiten der kinden der kinden kin

güntlig gelegenet pudvinger oder industrieur verbraudyngenten in die brauch, wird dem Archer nieder freigegeden. Es geften dann die obigen Höhrtpreife als Vertaufspreife für die Ergunger. Seim Vertaut om Höhrt die Arther der Freis von 60 Mart für die Tonne ohne Sad nicht überschiefte der Bereis von 60 Mart für die Tonne ohne Sad nicht überschiefte der Vergauger. Mehr die Arther der Vergauger Archer der Vergauger der Vergauger der Vergauger dem Kontange frug (Abt der Vergauger dem Salles der Mehren der Vergauger für der Vergauger der Mehren der Vergauger de

Aus Proving und Reich.

Rus Provinz und Rech.

Süßen, 8. Nob. Die Wiebertefte des Tages der Schlächt der in herts im her dem bei den und der in hertsimmlicher Weile gefeiert. Es waren bagu u. a. erschienen der Echweilige Werein und der Romeilige Werein und der Romeilige Weile wind der Romeilige Merein und der Konful Raumann aus Leipzig, Mitglieder der Jeweiligen Richardigalisten Sonful Raumann aus Leipzig, Mitglieder der Generhschafte Geweiligen Seinstellung der Mitglieder Schafte aus Bertin und viele andere Berefter des großen Echweden der Mitglieder Schaften der Mitglieder Gehard und Sertin und viele andere Berefter des großen Echweden freigen der Mitglieder Mitg

Salberfiedt, S. Rov. In der Kailerstraße wurden 5 ichul-pflichtige Einbrecher dabei ertappt, als sie gerade bei der Arbeit waren. Zwei wurden seingenommen und die Namen ihrer Spiefgesellen festgestellt.

waren. Zwei murben seigenelmen und die Kamen there Spiescheiclen eigigesellt.

Allenburg, 9. Nov. sie den Gelbst mord ver luch eine Knaden berichtet die "Landestg.": Der Junge batte sich im Laufe der letzten Zeit mancherlet Unehrlichsteiten zuchülden kommen lassen. An den letzten Tagen loll er auch einem Mädhen wieder der Marke entwendet haben. Die Muster brohte dem Nachen mit der State des recht krengen Atters. Da entwicklich der Kamen und höftig sich auf den Koden des Saules. Diez Jindete er das deleich sieden konner und höftig sich auf den Koden des Saules. Diez Jindete er das deleich sieden von der der nicht. Als der Annene und höftig sieden. Dazu fam es aber nicht. Als der Junge der lich, was er amserichtet hatte, und der nicht die der Saules der lich, was er amserichtet hatte, und der Dachfielen vor eine Geschende in den Hoffigeren Bruch er Mind Michael der Schale der Knade Michael der verfelt wurde er den der Knade Michael und der Saules der Knade werden der der Saules der Saules

Dom Auslande.

Bwangig Menichen verbrannt.

Bel bem Brand eines hößerenen Gebähdes in Broof-Lyn, in dem eine Zuderwarenfabrit und eine Unienfabrit untergebracht waren, kamen 20 Berionen um, 50 andere wur-den werlett. Die Hinde der Johnschaft und ein den Ge-bäude arbeiteten, murde dahruf behindert, dah die Arope in Brand geriet. Die meisten der Berunglücken waren aus den Fenkern gesprungen. Acht Mäden verbrannten auf der Brandletter.

Kürglich wütelen fünf große Präxiebrände in der fana-dichen Proving Sastatchewan. Der amtliche Bericht gibt an, daß 12000 Acres Cand und Sorn im Werte von 60000 Pfund Sterling vom Jener vernichtet worden find.

Gerichtszeitung

Brauereien und Bundesratsverordnungen.

Brauereien und Bundesratsverordnungen.

Salle, 8. Nov. Auch den Bierbrauern ist durch eine Bundesratsvertigung eine Einschrätung des Verbrauchs von Gerich vorzeich eine Morten Das die bei Berordung au allerhand Milpserständering der Berordung au allerhand Milpserständering der Auflichten alle eine Frein der Auflichten der Auflichten der Auflichte Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten der Auflichten als eines Auflichten der Auflichte Auflichten der A

Salle, 9. Nop. Bie leigt man fich felber ftrafbar madeif



handel - Derkehr - Dolkswirtschaft-

Friedrich Arupp Aft .: Bef. in Effen.

Gien, 9. Noude. Derkehr. Dolkswirtschaft

Gien, 9. Noude. Die beutige GeneratversammIung der Aried. Krupp Al.-Ges., Gsen, genedmigte den Abichtus für das Geschätzleh 194135 mmd desschöft der Meichtus den Geschätzleh 194135 mmd desschofte den
trögen gemäß. Das Ergebnis des Geschätzlehres 194415
febt sich vole solgt aufammen: Der Verrier die Krein
febt sich vole solgt aufammen: Der Verrier den fett
isch und finden und Wegender für die Arziniung der Anleiben, Gwindbern time, 344008 (28308) M.,
verschedene Einnahmen 2009 690 (205150) Mr., was aufammen 1847814 (58339788) Mr. dengelellten und Ardestenen 10717965 (988249) Mr., Ungelellten und Ardestenen 10717965 (988249) Mr., Ungelellten und Ardestenen 10717965 (988249) Mr., Ungelellten und Ardestenen 10717965 (988249) Mr., Magelellten und Ardestenen 10717965 (988249) Mr., Magelellten
And Baug biefer Ausgaden ergiebt sich ans dem Senschaftschaft und Anleitenen 10849 (1980)

Mr. den Magelelltenen 10849 (1980)

Mr. den 1985494 (19823544) Mr., de det ing abeter führ

Mr. den 1985494 (19823344) Mr., de des eines Mr.

Bud beiem Ergebnis demert der Geschäftscheit, des

En wiehtlich berinflight ist durch be großen Anforderungen

mitung über den Betrag von alleinen 198546 (1980)

Mr. des Wegenschaft ist durch de großen Anforderungen

mitung in abgelaufenen Geschäftisch salte

Bud beiem Ergebnis demert der Geschäftische Schallen

Mr. der Wegenschaft werden in den Anster

Mr. der Wegenschaft in der Under aus den Mr.

Bud bei Generaleren Geschäftisch aus der Mr.

Bud bei Generaleren Geschäftische Schallen und der

Bertag der Ansteren der Geschäftische Schallen und

Bertag der Ansteren der Ergebnische

| Compare | Comp

e 6. Prem (232. Königlich Preussische) Klassen - Lotterie Ziehung von 8. Nevember 1815 nachmitings.

über 240 Mark sind den

Marktberichte.

Aus dem Unitrutiele, Row. Das Martigejchäft war it. der Borwoche ruhig. Auf allen Märtten waren die Jufuhren reichtig und der Bachrage vollfländig. Es wurden besahlt für do Kilo Autofielu 4–5 Mart, Calatatorijelu 5–6 Mart. Kachdem die Söchfpreise eingetreten waren, stocke die Gelchäft. – Kernet foliete hettivel; do Kilo Lechobeqwich bei Bullen 64–70 Mart, Kilben 58–66 Mart, Ochen 64–70 Mart, Kilben 58–66 Mart, Ochen 64–70 Mart, Kalben 18–64 Mart, Ochen 64–70 Mart, Kalben 18–64 Mart, Ochen 64–15 Mart, Gegweinem, leich teren 100–115 Mart, fetten 116–125 Mart.

Mansfeld, 8. Nov. Der nächste Schweinemartt in Mansfeld sindet zusammen mit dem Krammartte Mittwoch, den 10. Konflatt.



Biehfendenpolizeilide Unordnung.

Bum Schute gegen die in dem Biebbeftande des Landwirts Alwin Bachsmuth in Oberclobican ausgebrochene Maul- und Rlauenfende wirk auf Grund des § 18 ff. des Biebseudengefeeds vom 28. Juni 1909 (R. G Bl. C. 519) mit Ermächtigung des Perrn Ministers folgendes bestimmt:

Das Gefoft des Landwirts Miwin Bachsmuth in Dberclobicau bilbet einen Sperrbegirt.

In bem Sperrbegirt unterlieft famtlices Rlauenvies (Rinbvies, Scare, Biegen, Schweine), ber Geboftsperre.

Fremdes Rlauenvieh ift von ben Seuchengeboften fern gu halten

Schulors Rtauenvied ift von den Seuchengehöften fern zu halten.

Schlächtern, Biehfahrleren, sowie dändlern und anderen Bersonen, die gewerdsmäßig in Siallen verfedren, erner Personen, die ein Gewerbe im Umberzieden ansilden, ih der Eintritt in die Seuchengehöfte verdoten. In besonders dringlichen fallen fann die Arisabigen aufallen. Die gesperrten Ställe und Standorte ühren abgeschen von Rotfallen ohne ortsportgeltide Generbmigung nur won dem Schiget, desten Bertonen und Terägten betreten werden.
Bersonen und Terägten betreten werden.
Bersonen die in abgesperrten Ställen (Standorten) verfedrt haben, dürfen erk nach vorlörlismäsigar Gesinfetton das Seuchengehöft verlassen. Riedwicker haben vor dem Berlagten. Riehwärter haben vor dem Berlagten des Gehöfts die Betleidung und das Seuchengehöft verlassen.

Im Seuchenorte ib werdet.

irten erft nach vorfettelnatiger Vestunettion das Seutsengehoft veriffen. Neignörter haben vor dem Berlaigen des Gehölfs die Befleibung id die Gehölfseng an wechseln.

3. Die Alsbatung von Klanenneihmärten, mit Ausandme der Echtachteichmärter im Schiodienhöhen, wort der Auftried von Alauenvieh auf Jade und Bodenmärte. Diefes Berdot erkreckt fick auch auf auf markfähnliche Beranfaltungen.

b) Der Dandel mit Alauenvich, auch derleutge mit Geflägle, der ohne vorgängige Befleilung entwocke aufterfalt des Gemeinschestische vorgängige Befleilung entwocke aufterfalt des Gemeinschestische der gewerblichen Riederläftung des Händers der ohne Berühmung einer solchen fastischet Landen im Umberziehen). Als dandel im Sinne dieser Rorickrift gilt auch das Auffluchen von Aefeilungen durch Händer den Mitfaufen von Tieren durch Händere von Alenenvied. Das Untfaufen von Tieren durch Händere von Alenenvied. Das Berbot sinder einen Mitstätzen von Alenenvied. Das Berbot sinder einen Mitstätzen und Kanenvied. Das Berbot sinder feine Anwendung auf Vieweriegerungen auf dem einenen nicht achterieu Gehöfte des Keftigers, wenn nur Tiere aum Verfaufer der der Verfaufer der Verfaufen der der Verfaufer der der Verfaufer der der Verfaufer der der Verfaufer der

3umiberhandlungen gegen bie vorftebenden Beftimmungen merden and §\$ 74-76 des Biebfeuchengefeges vom 26. Juni 1900 (9t. G. Bl. S.

Merfeburg, ben 9. Rovember 1915.

Der Rönigliche Landrat. 3. B.: Rürften, Rreisfefretar.

Merfeburg, ben 9. November 1915.

3.-9r. 5192 K. A.

Der Rönigliche Landrat. 3. B. Rürften, Rreisfefretar.

Bekanntmachung.

Der Bochftpreis für Rartoffeln beim Berfauf burd ben Rartoffel

im Großhandel für den Zentner auf 2,85 Mk.

im Rleinhandel für den Bentner auf 3,85 Mk. festgefest. Merfebneg, ben 1. November 1915.

Der Rönigliche Laubrat. In Bertretung: von Jagow, Landrat a. D.

Borftebende Bekanntmachung wird hierburch nochmals gur öffent-lichen Kenntnis gebracht. Merfeburg, den 8. November 1915.

Der Mlagiftrat.

Berkauf von Arbeitspferden.

Seitens ber Landwirticaftstammer für bie Broving

Montag, den 15. November d. 38., vormittags 10 Uhr, im fadtifden Biehhofe su Halle a. S. ein Bertauf von

ca. 35 Stild volljährigen schweren belgifchen Arbeitspferden (Ballache und)

ftatt. Der Bertauf erfolgt nur an Landwirte ber Proving Cachjen, b

Bekanntmachung.

Die Mufterung der ungedienten Landfturmpflichtigen I. Aufgebotes, elce in dem Jahre 1897 geboren find, findet fur die Stadt Merfeburg folgender Dronung ftatt:

welche in dem Jahre 1897 geboren sind, sindet sit die Stadt Mersedurg in solgender Ordnung katt:

Im Gasthof Jum Thürringer Hof am Dienstag, den 28. November d. J., vormittags 8 Uhr sir die Landsturmpstätigen mit den Anjangsdichstaden A.S.

Um Mittwoch, den 24. November d. J., vormittags 8 Uhr sir die Landsturmpstätigen mit den Anjangsdichstaden A.S.

Den Landsturmpstätigen mit den Anjangsdichstaden St. der die Stellen aber auch dielenigen, welchen ein Gestellungsdeschlich augeben sollte, verpstätelt, sich pünktitic vorzuhellen.

Emvales Mutzige auf Zukalkstung wegen dünstlicher Verbätinisse sind wurde, die die Verschlich ung der die Verschlich vormitat an und einzweichen.

Verwales Mutzige auf Zukalkstung wegen dünstlicher Verbätinisse sind worgeschiedenem Vermitat an und einzweichen.

Verschlicht der verden finnen.

Verschlicht werden finnen.

Kon Weginn der Landsturm-Muserung ab sind Ressantionen un
zuschlisse.

Bon Beginn der Landsturm-Wittlerung av into die und gefahre geneilige.
3uläffig.
flandsturmpflichtige, welche in den Terminen vor den Ersaybehörden nicht punftitic erscheinen, gaden, sofern sie nicht daburch zugleich eine dörtere Ersay erwirtet aben, Erchtrass ist 30 M. door haft die 3u 8 Xagen zu gewärtigen. Diefenigen, welche im Aniserungstermine flerengen, nicht erscheinen sind, werden ermitrett und nötigenfalls unter Anwendung von Jwangsmaßtrageln nachträglich gemustert; außerdem titt eine Bestradung ein. Ber wegen Krantheit am Erscheine titt eine Bestradung ein. Ber wegen Krantheit am Erscheinen werdinder ist, bat rechtseitig ein ärztliches Alteit, auf welchen ist Unterfarit des Arzeits polizeitig beglandigt sein muß, an das Landsatsamt (Militärbüro einzureichen.

Mersehung, den 9. November 1915.

Städtischer ■ Kartoffelverfauf. ■

In ben nächften Tagen treffen die von der Stadtver-waltung fichergestellten Rartoffeln bier ein.

Die Lieferung an die Stadt erfolgt nach und nach in Ladungen von 2-400 Zentnern. Die weitere Berteilung an die Befteller wird vom Magiftrat in der Reihenfolge der feiner Zeit erfolgten Weldungen durchgeführt.

Sofort nach dem Gintreffen einer Ladung wird den in Frage tommenden Bestellern der jum Empfang von Rartoffeln allein berechtigende Lieferichein ohne Weiteres zugeben.

Aus dem Liefericein find die Lieferungsbedingungen, fo-wie Beit und Ort der Abbolung genau erfictlich.

Dine Lieferidein werden Rartoffeln nicht verabfolgt.

Der Ginheitspreis ift für den Zentner auf 3,50 Mart festgefekt.

Merfeburg, ben 8. November 1915.

Der Magiftrat.

Kreissparkasse Mieriebura

verleiht Heimiparbichsen zur Förderung der Spartätigkeit im Hause ift angeichlossen und nimmt alle für sie bestimmten Zahlungen per Volicided-Zahlkarte entgegen, wobei dem Absenderkeine Portofosten entstehen und das Barten im Kassenlofal bei startem Andrange vermieden wird, täglich vormittags von 8 bis 1 Uhr für den Verkehr geffinet.

geöffnet, ihre fiberichilfe gur Berwendung im Intereffe des Kreifes Merfeburg ab und verringert dadurg die Reisund Geneindefteuern, führt

und Genetilogienterin, über ihre Einlagen strengste Berschwiegenheit zu beobachten, die Einziehung von Guthaben bei anderen Sparkassen und Abertragung auf Einlagebücher ber Kreissparkasse Portolossen und Verlust an Zinstagen für den Sparer.



Sonnabend, ben 13. Novbr. Merfeburger Nichtrauchertag.

Grifd eingetroffen :

ff. Biskuit

in Badung und ausgewogen, vor-Domfir. 9 Anna Schulze Domfir. 9.

Hygienischen kosmet.

Frauen-Artikel.

Spül-Spritzen billigft. Sanitas=Depot, Salle a/S. 45. Leipzigerftr. 11, pt. Rein Laben.

Schleiferei

für Rafiermeffer, Scheeren, Tifchmeffer und dergleichen

H. Mehls. Martt 13.



2111

1. M 2. Mi fei 8. M

lich er

relbar

ein öf

Am

ermeif

Iand,

ment

tifen

feit fi

liches

Puntte

den eu nahme, vornhei dem Wi der B Reut

Hechte, Aale sowie Flußfische. H. Birnstiel, Fifderstraße 15.

Dieters Restauration Inhaber Herm. Just. Donnerstag abend Salzknochen.

Oftern 1916

ich für mein Rontor einen Schreiber-Lehrling

auch im Beichnen ausgebilbet rben fann. C. Günther jun.

Gin tüchtiger, anverläffiger und üchterner Baugefdäft.

Geldirrführer

Bebrüder Graul.

Lehrling Lehrmädchen

r faufm. Contor gefucht. Angebote A 260 an die Egped. d. Bl.

Lehrling oder junger Mann

nit guter Bandidrift für Drudereis fofort gefucht.

Merfeburg. Drud: u. Berlage: Unftalt Ludwig Balt. Salterftr. 4.

230huung

wegingshalber zu vermieten. 2 große und 4 fleine Bimmer nebft Bubebor. Ober = Altenburg 12.

Familie, zwei Rinder, fucht

gefunde Wohnung.

Differten unter K. 263 an die Expedition biefes Blattes.

Brodensammlung. Unnahme von Sachen jeden Bormittag.

Schwarzer Dackel entlaufen.

Bobanniterlagarett abgugeben.

